GRUNDSÄTZE UND ZIELE

FÜR DIE NÄCHSTEN SECHS JAHRE





Wohnen und Verkehr in Lappersdorf

Behutsame Baulandausweisung zur Sicherung der Wohnqualität an Hauptstraßen. Erschwingliches Bauland für junge Familien. Schaffung von bezahlbarem Wohnraum mit dem "Sozialen Wohnungsbau". Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs durch Taktverdichtung auf der Strecke Kareth–Am Hohen Sand–Oppersdorf–Hainsacker. Bessere Querverbindungen innerhalb der gesamten Marktgemeinde.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Bedarfsgerechtes Angebot an Krippenplätzen, flexiblere Öffnungszeiten und familienfreundlichere Gebühren. Erhalt unserer Schulen und Ausbau zu Ganztagsschulen. Mehr Schulsozialarbeit und Inklusion an allen Schulen.

Schule und Bildung

Mehr Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und altersgerechte Wohnungen. Umsetzbare Konzepte für ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Unterstützung der Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden.

Senioren- und Jugendeinrichtungen

Dass es Jugendtreff und Senioreneinrichtungen in Lappersdorf gibt, ist unbestritten ein Verdienst der SPD, die frühzeitig diese Angebote gefordert hat. Die größten Herausforderungen liegen aber noch vor uns. Aufgrund des demographischen Wandels brauchen wir mehr Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und umsetzbare Konzepte für ein selbstbestimmtes Leben im Alter.

Wirtschaft und Arbeit

Kabelgebundenes Internet in allen Ortsteilen. Unterstützung bei der Ansiedlung von kleinen und mittleren Betrieben. Öffentliche Aufträge an tariftreue Firmen.

Kultur und Ehrenamt

Unterstützung unserer Büchereien und kulturellen Einrichtungen. Förderung von neuen kulturellen Initiativen und bestehendem ehrenamtlichen Engagement in den Vereinen und Institutionen.

Umwelt im Dienste unserer Gesundheit

Trinkwasser muss in kommunaler Hand bleiben. Vervollständigung des Lärmschutzes an der A 93. Mehr Energieeinsparung in gemeindeeigenen Gebäuden. Zusammen mit dem Landkreis lokale Klimaschutzprojekte planen.

Öffentliche Finanzen und Daseinsvorsorge

Erhalt und frühzeitige Sanierung unserer Straßen, Kanäle und Einrichtungen. Gerechte und stabile gemeindliche Steuern und Gebühren. Keine Prestigeobjekte, z.B. ein neues Rathaus, in der nächsten Amtsperiode. Zusammen mit der Bürgerschaft eine Prioritätenliste für Zukunftsinvestitionen erstellen.

Ihnen gefallen unsere Ziele?

Wählen Sie am 16. März 2014 die SPD

	201 Stefan Königsberger
	Hainsacker, Polier, Betriebsratsvorsitzender, 50 Jahre, Marktrat
	202 Barbara Rappl
	Hainsacker, Kürschnermeisterin, 65 Jahre, Kreisrätin, Markträtin
	203 Josef Schmidmeister
	Kareth, Produktionsplaner Deutsche Bahn, 54 Jahre, Marktrat
	204 Christiane Busl
	Lappersdorf, Gymnasiallehrerin a.D., 72 Jahre, Markträtin
	205 Günther Streiff
	Lappersdorf, Verwaltungsangestellter i. R., 66 Jahre
	206 Harald Baier
	Hainsacker, Haustechniker, 48 Jahre, Marktrat
	207 Otto Wöhrl
	Hainsacker, Kfz-Meister, 59 Jahre
	208 Christian Enders
	Kareth, Finanzbeamter, 38 Jahre
	209 Johann Weigl
	Hainsacker, Steinmetz und Steinbildhauer, 51 Jahre
	210 Katja Stegbauer
	Lappersdorf, Hausfrau, Studentin, 32 Jahre
	211 Friedrich Weinbeck
	Lorenzen, Beamter Deutsche Telekom, 54 Jahre
	212 Elisabeth Hendlmeier
	Hainsacker, Rechtsanwaltsangestellte, 59 Jahre
	213 Klaus Röhrl
	Hainsacker, Technischer Angestellter, Haustechnik, 50 Jahre
	214 Antonia Gruber
	Kareth, Hausfrau, 47 Jahre
	215 Reinhard Metzger
	Lappersdorf, Postbeamter, 57 Jahre
	216 Heike Lex
	Lappersdorf, Physiotherapeutin (B.c.), Studentin, 30 Jahre
	217 Sigurd Roscher
	Hainsacker, selbstständiger Dipl. Designer (FH), 35 Jahre
	218 Andrea Boldt
	Hainsacker, Hausfrau, Mittagsbetreuerin (Schule), 42 Jahre
	219 Simon Merkt
	Hainsacker, Student der Mathematik, 20 Jahre
	220 Johann Menath
	Oppersdorf, Industriemeister Fachrichtung Metall, 56 Jahre, parteifre
	221 Gerhard Deml
	Lappersdorf, Bundesbahnbeamter a.D., 69 Jahre, parteifrei
_	222 Sabrina Schmidmeister
	Kareth, Ergotherapeutin, 28 Jahre
	223 Dr. Günter Gerhardinger
	Kareth, Professor für Soziale Arbeit, 58 Jahre
-	224 Erwin Hadwiger
	Oppersdorf, Studiendirektor a.D., 69 Jahre



STEFAN KÖNIGSBERGER

DER RICHTIGE BÜRGERMEISTER FÜR LAPPERSDORF.

MITREDEN, MITGESTALTEN, MIT DER SPD





wer am 16. März verantwortlich wählen will, hat es nicht leicht. Nicht jede Kandidatin und jeden Kandidaten kennt man persönlich. Trotzdem will man Personen wählen, die ihre Aufgabe mit kritischem Sachverstand wahrnehmen. In diesem Sinne möchte ich mich als Bürgermeisterkandidat vorstellen.

Ich bin 50 Jahre alt, seit 26 Jahren mit meiner Frau Stefanie verheiratet und lebe mit meiner Familie (Tochter Corinna, 23 Jahre und Sohn Christian, 17 Jahre) in Hainsacker.

Seit 2008 bin ich Marktrat in Lappersdorf, Mitglied im Bau- und Umweltausschuss, stellvertretender Fraktionssprecher der SPD-Fraktion und stellvertretender Vorsitzender des Wasserzweckverbandes Naab-Donau-Regen.

Seit 31 Jahren arbeite ich bei einem Baukonzern. Mein Weg führte mich vom Rohrleitungsbauer zum verantwortlichen geprüften Polier, freigestellten Betriebsratsvorsitzenden, Mitglied im Gesamtbetriebsrat und





Sprecher des bundesweiten Ausschusses "Aus- und Weiterbildung". Daneben bin ich im Prüfungsausschuss der IHK und ehrenamtlicher Arbeitsrichter. Ich gehöre der Bundestarif- und Verhandlungskommission im Bauhauptgewerbe an und fungiere als Vorsitzender der Gewerkschaft IG BAU Oberpfalz mit fast 6000 Mitgliedern.

Von Jugend an habe ich mich in Vereinen engagiert und gerne Verantwortung übernommen. Ich bin Vorsitzender der SPD-Hainsacker, Vorsitzender der "Interessengemeinschaft Brauchtumspflege Hainsacker", Mitglied beim VKKK (Verein für krebskranke und körperbehinderte Kinder in Ostbayern e.V.), bei der SpVgg Hainsacker, der Feuerwehr Hainsacker, dem VdK Hainsacker/Pettendorf, Kolping und beiam Wanderverein.

Unterstützt werde ich bei meinem Bestreben, Bürgermeister meiner Heimatgemeinde Lappersdorf zu werden, durch ein starkes Team von erfahrenen Marktratskolleginnen und Kollegen sowie von engagierten Kandidatinnen und Kandidaten aus allen beruflichen und gesellschaftlichen Bereichen. Als Bürgermeister werde ich mich für mehr Transparenz, Bürgerbeteiligung und für eine bessere demokratische Zukunft in Lappersdorf einsetzen.







In diesem Sinne bitte ich Sie am 16. März um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme sowohl für mich als Bürgermeister als auch für die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. Sie erreichen mich persönlich, per Post, Telefon oder Email.

Stefan Königsberger Tel. 0941 / 84764
Kolpingstr. 16 Mobil 0170 / 45 44 653
93138 Lappersdorf Email stefan.koenigsberger@gmx.de

Mehr Informationen sowie das vollständige Wahlprogramm finden Sie auf unserer Internetseite unter www.spd-lappersdorf.de.

Herzlichen Dank für Ihre Stimme Ihr Stefan Königsberger

